

Tourismusverband

Fränkisches Seenland

Medien-Information

Gänsehaut an schaurig-schönen Orten

Als „Geheimnisvolles Seenland“ zeigt das Fränkische Seenland seine „dunklen Seiten“ / 1. Fränkisches Krimifestival

Unheimliche Geschichten, schaurige Sagen, nächtliche Wanderungen im Fackelschein und gruselige Begebenheiten: Die Veranstaltungsreihe „Geheimnisvolles Seenland“ sorgt für wohlige Gänsehaut und präsentiert Geschichte und Natur auf spannende Art für die ganze Familie.

Selbst Mord und Totschlag herrschen im sonst so friedlichen Fränkischen Seenland, der Urlaubsregion im Süden Nürnbergs: Doch keine Sorge, solcherlei spielt sich nur im Krimi ab. Das fränkische Städtchen Weißenburg widmet dem Schauer zwischen den Buchdeckeln ein eigenes Festival: Beim 1. „Fränkischen Krimifestival“ vom 13. bis 16. September 2012 lesen fränkische Krimiautoren wie Friederike Schmöe und Veit Bronnenmeyer aus ihren Werken. Als nichtfränkische Gaststars kommen die Krimiqueen Ingrid Noll und der griechische Bestsellerautor Petros Markaris nach Weißenburg.

Das mörderische Festival komplett machen ein Krimidinner, Theaterstücke, Krimiführungen, Veranstaltungen für Kinder und eine Ausstellung über Fahndungsplakate. Abends gibt es viel Musik – unter anderem von der Band des Münchner „Tatort“-Kommissars Miro Nemeč (14. September). Schauplätze der Konzerte und Lesungen sind etwa der historische Klostergarten oder die nächtlichen Straßen der Weißenburger Altstadt.

Blutrünstig geht es auch bei den anderen Terminen des „Geheimnisvollen Seenlandes“ zu – die Veranstaltungsreihe lädt noch bis Ende des Jahres zum wohligen Gruseln ein. Etwa beim „Tatort Brombachsee – Dinner-Krimi auf See“ (6. Oktober 2012): Während man an Bord des Fahrgast-Trimarans MS Brombachsee ein köstliches Menü genießt, wird man zwischen den vier Gängen Zeuge einer spannenden Kriminalgeschichte.

Mitten hinein in die wahre Geschichte der Region geht es aber auch: Möglich machen das zum Beispiel abendliche Führungen mit Titeln wie „Hexen – Henker – Hinrichtungen“ (26. September, 17. Oktober, 14. November und 5. Dezember 2012) in Gunzenhausen. Hier erfährt man auf humorvolle und manchmal haarsträubende Weise von Folterknechten in der Fronveste, von Rittern zu Füßen einer Heiligen und von Hebammen am Pranger.

Das „Geheimnisvolle Seenland“ bietet aber noch viel mehr Veranstaltungen: Alle Termine findet man online und in der Broschüre „Geheimnisvolles Seenland“ die kostenlos beim Tourismusverband Fränkisches Seenland erhältlich ist.

Mehr Informationen: Tourismusverband Fränkisches Seenland,
Telefon 09831/5001-20, www.fraenkisches-seenland.de/geheimnisvoll

Bild: Copyright Miro Nemeč & Band